

STADT MUNSTER

Bebauungsplan Nr. 34 "Waldstraße"

1. - vereinfachte - Änderung

Festsetzungen

"2. Gem. § 9 Abs. 1 Ziff. 3 BBauG wird die Mindestgröße der Grundstücke wie folgt festgesetzt:

A. für Grundstücke mit I- und II-geschossiger Wohnbebauung auf 600 m².

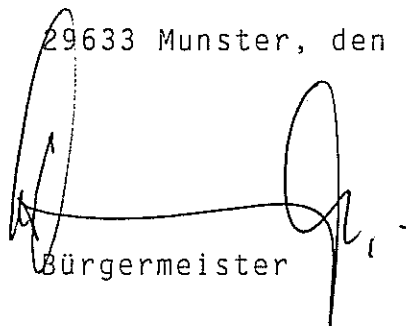
B. für Grundstücke mit Kleinsiedlung oder landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen auf 800 m²."

Die textliche Festsetzung wird aufgehoben.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Art. 1 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1983 (BGBl. I S. 466), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeverordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert am 19.09.1989 (Nds. GVBl. S. 346) hat der Rat der Stadt Munster diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Waldstraße", bestehend aus der Aufhebung der textlichen Festsetzung Nr. 2, als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

29633 Munster, den 30.05.1995


Bürgermeister




Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 11.05.1995 nach Prüfung der vorliegenden Stellungnahmen die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Waldstraße" gem. § 10 BauGB als Satzung und die Begründung beschlossen.

Munster, den 30.05.1995



N. Schmidt
Stadtdirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Waldstraße" ist mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses im Amtsblatt für den Landkreis Soltau-Fallingb. am 30.06.1995 rechtsverbindlich.

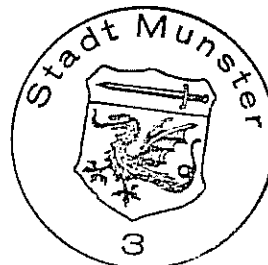
Munster, den 01.07.1995



N. Schmidt
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser 1. Änderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Munster, den 05.12.1996



N. Schmidt
Stadtdirektor